

Pressemitteilung

Grünhof Freiburg als „Zukunft.Raum“ ausgezeichnet – Innovationskultur als gelebte Zukunftskompetenz

Freiburg, November 2025

Bereits im Oktober wurde der Grünhof Freiburg im Rahmen einer inspirierenden Abendveranstaltung in der Lokhalle offiziell als „Zukunft.Raum“ ausgezeichnet. Unter dem Motto „Innovationskultur als Zukunftskompetenz“ tauschten sich Unternehmer*innen aus der Region zu Mut, Wandel und Scheitern aus – und zeigten, wie gelebte Innovationskultur zur zentralen Zukunftskompetenz werden kann.

Mit der Auszeichnung des Grünhofs wird einer der zentralen Orte der Freiburger Innovationsszene Teil des Zukunft.Raum-Netzwerks, das durch die Europäische Union (EFRE) und das Land Baden-Württemberg gefördert wird.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die feierliche Auszeichnung des Grünhofs Freiburg als „Zukunft.Raum“ im Projekt Zukunft.Raum.Schwarzwald. Damit wird einer der zentralen Orte der Freiburger Innovationsszene offiziell Teil des regionalen Zukunft.Raum-Netzwerks, das durch die Europäische Union (EFRE) und das Land Baden-Württemberg gefördert wird.

Ein Ort, an dem Innovation gemacht wird

Der Grünhof ist seit über einem Jahrzehnt ein Motor für nachhaltiges Unternehmertum, Innovation und kreative Zusammenarbeit in Freiburg. Mit drei Standorten – darunter dem Kreativpark Lokhalle – bietet er auf über 3.300 m² Raum für mehr als 600 Mitglieder, Gründer*innen, Start-ups und Kreative. Durch Programme wie das Social Innovation Lab und den Smart Green Accelerator hat der Grünhof über 400 Teams unterstützt und die Innovationslandschaft in Südbaden entscheidend geprägt.

Im Rahmen des Projekts Zukunft.Raum.Schwarzwald konnte der Grünhof gezielt in seine Innenausstattung investieren. Die Gesamtinvestition von rund 40.000 Euro wurde durch den Projektpartner Oberrhein (PPO) mit einer Förderquote von 50 % kofinanziert. Dank dieser Unterstützung wurden die Standorte technisch und räumlich modernisiert: Die IT-Infrastruktur wurde umfassend erneuert, zusätzliche schallisolierte Telefon- und Videoboxen installiert, und die Raumstrukturen so optimiert, dass sie flexiblere Nutzungsmöglichkeiten für hybride Teams und wechselnde Projektformate bieten. Diese Maßnahmen stärken die Zukunftsfähigkeit des Grünhofs als Innovations- und Gründungsstandort und schaffen ein professionelles Umfeld, das Kreativität, digitale Zusammenarbeit und nachhaltiges Arbeiten fördert.

Stimmen zur Auszeichnung

Jonathan Niessen, Geschäftsführer des Grünhofs, betonte bei der Urkundenübergabe: „Der Grünhof steht seit über zehn Jahren für eine Kultur des Machens, des Teilens und des gemeinsamen Lernens. Dass wir nun als offizieller Zukunft.Raum ausgezeichnet werden, ist eine großartige Bestätigung für all

die Menschen, die hier täglich an neuen Ideen für eine nachhaltige Wirtschaft und Gesellschaft arbeiten.“

Daniel Tastl, Projektleiter Innovation und Start-ups bei der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe (FWTM), unterstrich: „Mit dem Grünhof wird ein zentraler Innovationsort der Stadt Freiburg Teil des Zukunft.Raum-Netzwerks. Damit entsteht eine noch engere Verbindung zwischen

Wirtschaftsförderung, Start-up-Ökosystem und den kleinen und mittleren Unternehmen der Region.“ Franziska Hoferer, Community Managerin der FWTM für das Projekt Zukunft.Raum.Schwarzwald, ergänzte: „Der Grünhof ist ein Paradebeispiel dafür, wie Innovationskultur gelebt wird. Hier entstehen neue Kooperationen, Start-ups werden mit etablierten Unternehmen vernetzt, und aus Ideen werden echte Produkte und Lösungen. Ich freue mich sehr, diesen Raum künftig als Teil des Netzwerks begleiten zu dürfen.“

Zukunft.Räume als Orte der Begegnung und Innovation

Bei der Urkundenübergabe wurde deutlich, wie vielfältig Unternehmen in der Region Innovation leben – wie sie Neues wagen, Start-ups integrieren und Strukturen verändern. Genau hier setzt das Projekt Zukunft.Raum.Schwarzwald an: Es stärkt die Innovationsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen, fördert Technologietransfer und schafft Orte, an denen gearbeitet, vernetzt und Zukunft gestaltet wird.

Solche Orte sind die sogenannten Zukunft.Räume – Arbeits- und Begegnungsorte, die Transformation ermöglichen, Zusammenarbeit fördern und Mut machen, Dinge neu zu denken. Der Grünhof Freiburg ist ein solcher Ort. Seit seiner Gründung im Jahr 2013 bietet er Raum für Austausch, Experimente und gemeinsames Lernen und ist heute ein zentraler Knotenpunkt im Innovationsökosystem am südlichen Oberrhein.

Mit der Auszeichnung zum Zukunft.Raum wird dieses Engagement nun sichtbar gewürdigt. Die Förderung im Rahmen des Projekts hat Investitionen in die räumliche Infrastruktur ermöglicht, um optimale Bedingungen für kreative und kollaborative Arbeit zu schaffen. Der Grünhof ist damit nun auch offiziell Teil des Netzwerks der Zukunft.Räume – auch wenn er es seinem Selbstverständnis nach schon lange war.

Zukunft.Raum.Schwarzwald – Das Netzwerk der Netzwerke

Das Projekt Zukunft.Raum.Schwarzwald stärkt die Innovationskraft kleiner und mittlerer Unternehmen in Südbaden. Gefördert durch die Europäische Union (EFRE) und das Land Baden-Württemberg verfolgt es das Ziel, ein flächendeckendes Netzwerk von Coworking- und Innovationsräumen in der Region aufzubauen oder bestehende Strukturen infrastrukturell zu fördern. Derzeit sind 20 Zukunft.Räume im Projektgebiet in Betrieb oder kurz vor der Fertigstellung. Die regionalen Community Manager:innen unterstützen die Standorte bei der Umsetzung von Veranstaltungen zu zukunftsrelevanten Themen und fördern den Austausch zwischen den Akteur:innen vor Ort. Mit dem Grünhof Freiburg wurde nun ein weiterer Standort in das Netzwerk aufgenommen, der zur Stärkung der regionalen Innovationslandschaft beiträgt.

Foto: Urkundenübergabe mit Michael Löffler, Geschäftsführer der Z.R.S GbR und Jonathan Niessen, einer der vier Geschäftsführer der Grünhof GmbH; ©FWTM

Über das Projekt Zukunft.Raum.Schwarzwald

Zukunft.Raum.Schwarzwald ist ein prämiertes Leuchtturmprojekt des Wettbewerbs "Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit – RegioWIN 2030" und wird gefördert/kofinanziert von der Europäischen Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) und dem Land Baden-Württemberg. Das Projekt hat das zentrale Ziel, durch Förderung eines strukturierten, bedarfsbezogenen Wissens- und Technologietransfers die Innovationsleistung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu erhöhen.

Im Rahmen des Projekts werden Beratungen in unterschiedlichen Formaten angeboten, die jeweils mit bis zu 54,5 % des Netto-Formatpreises gefördert werden. Die Community Manager der jeweiligen Projekt-Landkreise vermitteln diese Förderungen und unterstützen bei weiteren Herausforderungen.



Zukunft.Raum.Schwarzwald ist ein gemeinsames Projekt von IHK Südlicher Oberrhein, Wirtschaftsförderung Region Freiburg e. V., Wirtschaftsregion Südwest GmbH, Hochschule Offenburg, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, DHBW Lörrach, Projektpartner Oberrhein - Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen mbH.

Mehr Informationen unter: www.zukunft-raum-schwarzwald.de

Ihre Ansprechpartner*innen:

Franziska Hoferer | Community Managerin, FWTM Freiburg
Alexandra Schütz | Marketing & Kommunikation
Dorothee Schütte | Projektleitung

Z.R.S. GbR | Marie-Curie-Str. 8 | 79539 Lörrach
+49 (0) 7621 937 39 00 | info@zukunft-raum-schwarzwald.de

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Baden-Württemberg